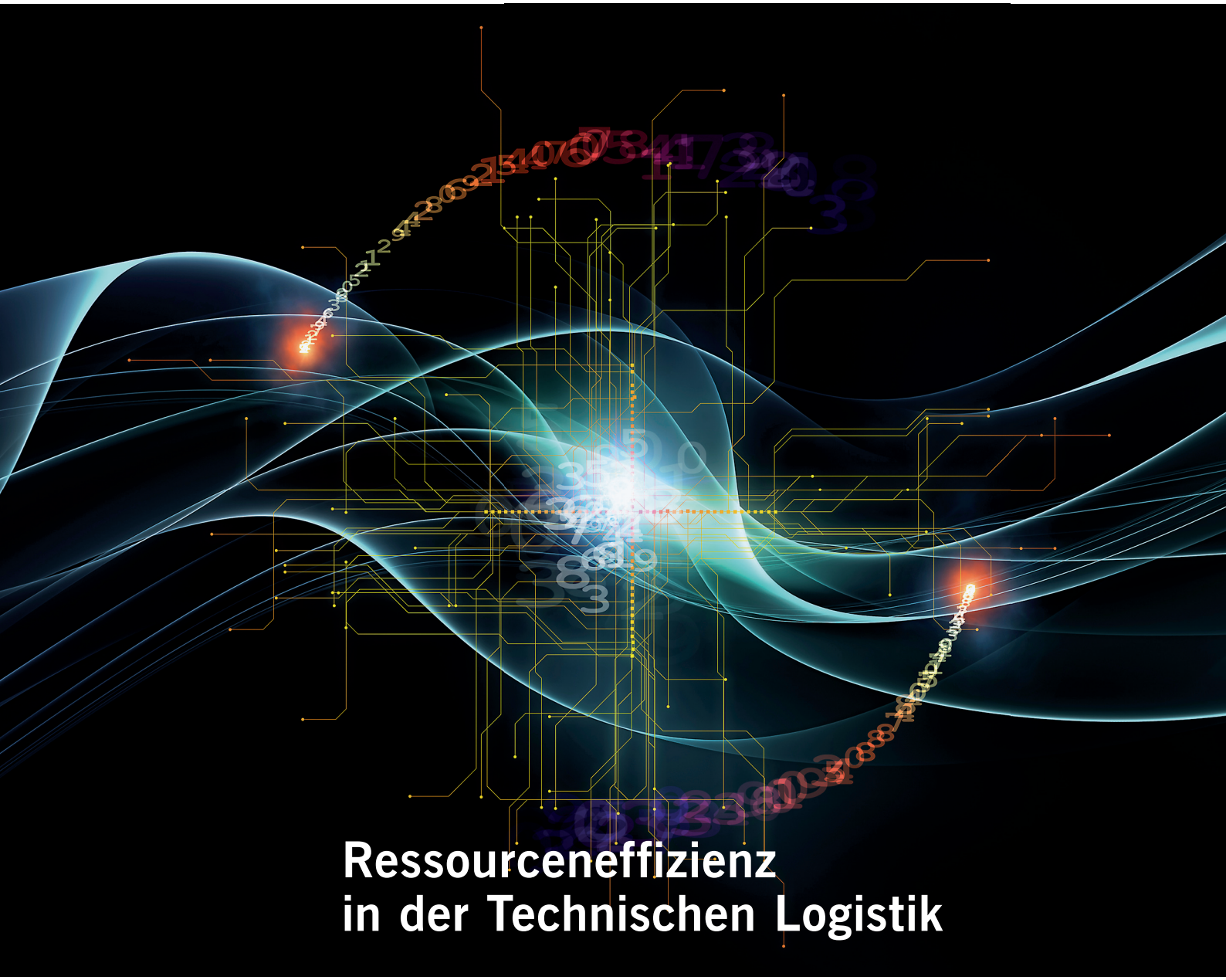
PROGRAMM12

Logistikwerkstatt Graz

21. Juni 2012 (Wissenschaftstag)
22. Juni 2012 (Industrietag)



Ressourceneffizienz in der Technischen Logistik

VEREIN NETZWERK LOGISTIK

Inhaltliche Leitung:

TU Graz

Institut für Technische Logistik

LOGISTIKWERKSTATT GRAZ

21. Juni 2012 Wissenschaftstag | Hörsaal HS II

08:30 **Empfang, Anmeldung, Check in**

09:00

Begrüßung

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Harald KAINZ
Rektor
TU Graz

09:10

Eröffnung und Vorstellung der Logistikwerkstatt Graz

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk JODIN
Institutsleiter Institut für Technische Logistik
TU Graz

09:20

Einführung in den Wissenschaftstag und Moderation

Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut E. ZSIFKOVITS
Universitätsprofessor
Lehrstuhl für Industrielogistik, MU-Leoben

09:30

Ein Jahr Effizienzcluster LogistikRuhr – Ein Resümee aus Sicht der Wissenschaft

- Überblick Effizienzcluster Ruhr
- Leuchtturmprojekte
- Erwartungen für Wirtschaft und Wissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Michael TEN HOMPEL
Geschäftsführender Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik
Lehrstuhlinhaber Lehrstuhl für Förder- und Lagerwesen, TU Dortmund

10:10

The physical internet

- Logistics systems
- Economic, environmental and social sustainability
- Analytical models

Prof. Dr. Russell D. MELLER, Hefley Professor of Logistics and Entrepreneurship
College of Engineering, University of Arkansas, USA

10:50 **Pause**

11:10

Effizienzsteigerung in den Verkehrsknoten der Logistiknetze

- Planung und Betrieb verkehrslogistischer Anlagen
- Simulation zur Bestimmung optimaler Betriebsstrategien
- Benutzergeführte Optimierung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe CLAUSEN
Institutsleiter; Leiter Bereich Logistik, Verkehr und Umwelt
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik

PROGRAMM12

11:50

smartSTORE – Innovative Depotkonzepte der Intralogistik zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Personenverkehrs
- Innovative Depot-Dienstleistungen
- Volumenadaptive Behältertechnik
- Automation

Prof.(FH) Dipl.-Ing. Hans Christian GRAF
Kompetenzfeld Logistik Technologie
FH OÖ Studienbetriebs Ges.mbH. – LOGISTIKUM

12:30 **Mittagspause**

14:00

Forschung und Innovationen als Grundlage effizienter Technik in der Logistik
- Energieeffizienz
- Stetigförderer
- Kleinskalige, autonome Unstetigförderer

Univ.- Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz WEHKING
geschäftsführender Direktor
Institut für Fördertechnik und Logistik, Universität Stuttgart

14:40

Grundlagen zum Effizienzvergleich in der Materialflusstechnik
- Standards zur Erfassung
- Praktikable Klassifizierung
- Kennzahlen zur Darstellung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk JODIN
Institutsleiter Institut für Technische Logistik
TU Graz

15:30 **Exkursion**
Abfahrt Weingut Polz (gemeinsamer Bus)
Besichtigung der Produktion und Lagerung, sowie Weinprobe

18:00 Gemeinsames Abendessen am Weingut Polz

22:00 Rückkehr in Graz

22. Juni 2012 Industrietag | Hörsaal HS L

09:00

Einführung in den Industrietag und Moderation

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk JODIN
Institutsleiter Institut für Technische Logistik
TU Graz

09:10

Initialvortrag: Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit als Herausforderung für die Industrie
- Entwicklung des Ressourcenverbrauchs
- Nachhaltigkeit als gesellschaftlicher Trend
- Ansätze eines nachhaltigen Ressourcenmanagements

Univ.-Prof. Dr. Rupert BAUMGARTNER
Insitutsvorstand Institut für Systemwissenschaften,
Innovations- & Nachhaltigkeitsforschung
Universität Graz

PROGRAMM12

09:30

Effizienzpotenziale in der Stahlwerklogistik
- Versorgungssicherheit von Rohstoffen
- Effiziente interne Logistik
- Lange Wertschöpfungskette vom Rohstoff bis zum Stahlverbraucher

Dipl.-Ing. Mag. (FH) Peter KARNER
Leitung OTC
voestalpine Stahl Donawitz GmbH & Co KG

10:00

Effizienz in der Vertriebslogistik
- Ressourcenplanung
- Losgrößen
- Bullwhip Effekt

Dipl.-Ing. Dr.techn. Rainer LEITGEB
Bereichsleitung Logistik, Böhler Edelstahl GmbH & Co KG

10:30 **Pause**

10:45

Carbon Footprint für ein Logistikcenter
- Personal und Prozesse
- Gebäude und Technik
- Verbrauchsmaterialien

Dipl.-Ing. Rainer H. BUCHMANN
Geschäftsführer, SSI Schäfer Peem GmbH

11:15

Shuttle Systeme als Weg zum effizienten Lager
- Erfolgsfaktoren für Logistik der Zukunft
- Technologie
- Anwendung

Dipl.-Ing. Heinrich AMMINGER
Geschäftsführer, YLOG GmbH

11:45

Marke Grün
- Die Intralogistik am Weg in eine grüne Zukunft?
- Marketingeffekt, Umweltgedanke, Kostenersparnis?
- Effiziente Lagersysteme im Vergleich

Dipl.-Ing. (FH) Roman SCHNABL
Produktmanager, KNAPP AG

12:15 **Mittagsimbiss**

12:45

eMobility im ÖPNV
- Elektromobilität / e-mobility
- Ladeinfrastruktur

Dipl.-Ing. Robert SCHMIED
Geschäftsführer
e-mobility Graz GmbH

13:15

Abschlussdiskussion
Podiumsdiskussion mit den Referenten

14:00 **Ende der Veranstaltung**

ZIEL UND AUSRICHTUNG

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Logistik ist nicht nur Wettbewerbsfaktor für die Unternehmen sondern zunehmend auch Wirtschaftsfaktor. Allein in Deutschland betrug der Logistikumsatz 2010 ca. 215 Mrd. Euro (BVL Deutschland).

Entsprechend ist der Anteil an Logistikanlagen wie Transport-, Kommissionier-, oder Sortiersystemen in den Logistiknetzen innerhalb der letzten Jahre europaweit erheblich gestiegen. Durch die immer stärker wahrnehmbaren Klimaveränderungen und spürbaren Ressourcenverknappungen ist der allgemeine gesellschaftliche Trend zu höherem Umweltbewusstsein auch in der Logistik vernehmbar. Das erfordert von den Herstellern und Betreibern dieser Anlagen nachhaltige Maßnahmen und einen verantwortlichen Umgang mit den Ressourcen.

Diese Verantwortung wird verstärkt wahrgenommen und die Ressourceneffizienz logistischer Anlagen ist in den Fokus der Verantwortlichen gerückt. Nicht nur in der externen Logistik sondern im zunehmenden Maße auch in der Intralogistik werden die Potenziale zur Ressourceneinsparung gesucht. Diese liegen nicht nur auf der Geräteebene im Maschinenbau und der Elektrotechnik, sondern auch in der Projektierung, im Betrieb und in der Steuerung der Anlagen. Aus dieser Vielzahl von Möglichkeiten ergeben sich oft Verunsicherungen bei den Akteuren, welche Maßnahme mit welchem Aufwand welchen Nutzen ergibt. Auch die Hersteller haben sich bisher zu wenig um diese Fragen gekümmert, um heute ihren Kunden, ob Endkunde oder Systemintegrator, schon punktgenaue Auskünfte und Ratschläge zum effizienten Einsatz logistischer Anlagen geben zu können. Hier setzt die „Logistikwerkstatt Graz 2012“ an.

Internationale Experten aus Industrie und Wissenschaft präsentieren ihre aktuellen Erkenntnisse und Erfahrungen und diskutieren mit den Teilnehmern den Stand der Technik, laufende Forschungen und Entwicklungen, sowie erkennbare Trends. Es ist gelungen einen internationalen Kreis hochkarätiger Wissenschaftler nach Graz zu holen. Namhafte Unternehmen der Logistikbranche werden Ihre Maßnahmen zur höheren Ressourceneffizienz und Beispiele praktischer Umsetzungen mit ihren Kunden vorstellen.

Ziel der Veranstaltung ist es, durch die Vorstellung und Diskussion verschiedener Ansätze unterschiedlicher Bereiche der inner- und außerbetrieblichen Logistik aus Industrie und Wissenschaft einen breiten Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und Anregungen für die eigene Vorgehensweise zu finden.

Herzliche Grüße

Ihr Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk JODIN

Institutsleiter Institut für Technische Logistik, TU Graz

INFORMATIONEN

Die „Logistikwerkstatt Graz“ richtet ihren Fokus auf die Planung, Technik und den Betrieb der Anlagen und Systeme in der Logistik. Diese 1. Veranstaltung widmet sich der „Ressourceneffizienz in der Technischen Logistik“. Sie wendet sich an Manager, Technische Leiter und Systementwickler sowie an Wissenschaftler der technischen und betriebswirtschaftlichen Disziplinen.

Die Veranstaltung findet in der „Alten Technik“ der TU Graz statt. Die wissenschaftliche Leitung und inhaltliche wie fachliche Organisation liegt beim Institut für Technische Logistik (ITL), Veranstalter ist der Verein Netzwerk Logistik (VNL) Österreich.

Ablauf:

- Donnerstag, 21.6.2012: **Wissenschaftstag** von 9:00 – 15:30 Uhr (Hörsaal HS II)
  Nach den Vorträgen sind Diskussionsmöglichkeiten vorgesehen. Im Rahmen eines anschließenden Ausflugs in das Weinland zum Weingut Polz (gemeinsames Abendessen um 18:00 Uhr) können darüber hinaus in geselliger Runde neue Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. Rückkehr gegen 22:00 Uhr.
- Freitag, 22.6.2012: **Industrietag** von 9:00 – 14:00 Uhr (Hörsaal L)

Teilnahmegebühr
€ 250,– für vnl-Mitglieder und Hochschulangehörige (€ 350,– für Nicht-Mitglieder)
€ 25,– für Studierende (ohne Teilnahme an der Abendveranstaltung)

Veranstaltungsort
TU Graz „Alte Technik“
Rechbauerstraße 12
A 8010 Graz

Anmeldung:
www.vnl.at | office@vnl.at

Anmeldebedingungen
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Sie können die Anmeldung bis zum 11. Juni 2012 kostenfrei stornieren. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers müssen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr verrechnen. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Veranstaltung.

Sponsoren: KNAPP SSI SCHÄFER

vnl ÖSTERREICH | VEREIN NETZWERK LOGISTIK

Verein Netzwerk Logistik SÜD
DI (FH) Katharina Schiefer
Werk-VI-Straße 46, 8605 Kapfenberg
Tel. +43 3862 33600 6337
E-Mail: katharina.schiefer@vnl.at

www.vnl.at